

Erledigt

MacBook Pro Modell A1398

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 09:58

Moin, ich hab da mal ne Frage bezüglich Mojave. In dem MacBook hab ich die SSD gegen eine PCIE 1TB mit Adapter getauscht. Auf dieser befinden sich 3 Partitionen, eine für MacOS, eine für Windows und eine als Datenpartition. Als Bootmanager ist Refind installiert. Bei der Installation hab ich MacOS mit einem Trick verboten nach APFS zu konvertieren, da Refind da wohl Probleme mit hat oder ich hab mich verlesen, kann auch sein. Wenn ich nun das Update nach Mojave mach, konvertiert mir der Installer ja tendierend nach APFS. Tut er das nur für die MacOS-Partition oder konvertiert er mir die gesamte SSD? Ich hab echt keine Lust den Installationsmarathon mit MacOS, Windows und sämtlichen Anwendungen nochmal zu machen, ich hab auch andere Hobbies 😄

Beitrag von „G.com“ vom 2. Oktober 2018, 10:06

Hallo

IMO ist APFS ein neues Filesystem, ergo muss die gesamte Partitionstabelle neu erstellt werden.

Die einzelnen "Partitionen" sind hier dann Container, diese werden dabei auch neu erstellt.

OSX kann eine HSFS Partion nach APFS ohne Datenverlust konvertieren, wie es sich da mit anderen Partitionen und vor allem Windoof verhält keine Ahnung.

Ich gehe davon aus, dass Du ein Problem haben wirst. Windows und OSX auf einer Platte ist immer etwas nachteilig. Auch empfehle ich für Daten z.B. einen Nifty Adapter mit MicroSD.

Bei mir ist Windows auf einer externen Platte und kann bei Bedarf über Option gedrückt halten

gestartet werden.

Gruß

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 10:11

MIST -.-

Kann man bei dem Mojave-Update das konvertieren nach APFS irgendwie verhindern?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Oktober 2018, 10:14

Nee, die Partitionstabelle beliebt komplett erhalten. 😊

Lediglich die Partition in welche du Mojave installiert wird nach APFS konvertiert.

Mit Refind und Mojave und auch APFS wirst du ein Problem bekommen. Du solltest vorher auf Clover umstellen.

Beitrag von „G.com“ vom 2. Oktober 2018, 10:16

OK, dann ist mein Wissen etwas besser - danke [@anonymous writer](#).

Clover und Originaler MAC = Scheißidee!

Ich habe mein MBP damit geschrottet!

Clover sollte die EFI nicht zerschießen, laut insanely - tut es aber! GROßE WARNUNG!!!

https://www.reddit.com/r/hacki...pr_with_clover_usb_stick/

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Oktober 2018, 10:18

Ah OK, Original 

Ist eine andere Baustelle. Aber das mit der Konvertierung ist richtig.


Beitrag von „G.com“ vom 2. Oktober 2018, 10:24

Nach allem, was ich (von ?rehabman?) gelesen hab sollte es gehen, da ReFit und Clover zwei Forks von dem selben Bootloader sind.

Wenn man alle Hackintosh Funktionen raus nimmt und alle alle Treiber etc. entfernt soll es gehen. Wie gesagt - mein Versuch hat 600 EUR für ein neues Logic Board gekostet.

Die günstige Lösung mit einem EFI Chip hatte da noch nicht die Runde gemacht und mein Book war genau 2 Monate alt... Apple hat natürlich den Braten gerochen...

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 2. Oktober 2018, 10:27

War mein Fehler. Habe das mit dem echten MacBook überlesen obwohl es ganz groß in der Überschrift steht. Sorry 

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 10:31

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/39352-macbook-pro-modell-a1398/>

Also lese ich das richtig, ein *einfaches* Upgrade mit anpassen der Refind-Konfiguration wird nicht funktionieren?

War ja irgendwie klar 😄

Wenn ich jetzt aber mal das ganze Gebastel überleg und ich nich weiß, ob es funktioniert, da kann ich auch gleich neu installieren, dürfte von der Zeit her aufs selbe rauskommen.

Weiß man, ob der Trick bei der Installation von MacOS mit dem modifizieren der minstallconfig.xml unter Mojave noch funktioniert?

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2018, 11:11

Ne frage zur Verständnis, warum braucht man denn auf einem originale Mac ne andere Bootlader?

Was bietet den refind was schon im MacOS nicht drinne ist? Wieso nicht mit Boot Camp?

Ich versteh das jetzt nicht so ganz, wenn ich Hauseigene perfekt darauf abgestimmte Boardmittel hab dann setzt ich das auch ein, bei einem Hack ist das wieder ne andere Baustelle.

Nebenbei; MacOS konvertiert nur HFS/HFS+ Partitionen, mehr nicht.

Gruss Coban

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 11:20

Weil, soweit ich weiß, BootCamp Windows-Installationen nicht im UEFI-Modus unterstützt.

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2018, 11:51

Das ist aber ne ziemlich grosse fehlinformation.

Überleg mal, MacOS setzt auf UEFI, installiert wird es auf einem GPT Disk.

Ausser du tust alles manuel patchen und das ganze komplett auf MBR übertragen, was ja doppelt und dreifach umständlicher ist.

Ergo? muss Windows auch von einem GTP disk sein oder, GPT= UEFI= Windows müsste auch in UEFI modus vorliegen.

Denke du machst dir das leben selber schwer 😊

Alles was du machen muss ist gaaanz normal BootCamp anwerfen und die Instruktionen folgen. Ich bin mir nur nicht sicher ob dein Macbook Windows 10 kompatibel ist (falls du den auch benutzen willst) da solltest du genauer angucken.

Gruss Coban

Edit: Sende mal bitte ein bild vom "über diesen Mac", (Seriennummer verschleiern nicht vergessen)

danach kann ich dir bessere infos geben.

Welcher ist deins?

MacBook Pro 15 Zoll Retina:

MacBookPro15,1	MacBook Pro (Retina, Mitte 2012)	€1299	MB077*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/256 GB Flash)
MacBookPro15,1	MacBook Pro (Retina, Mitte 2012)	€1299	MB077*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)
MacBookPro15,1	MacBook Pro (Retina, 15", Anfang 2013)	€1299	MB067*1A	15UF12,4 Quad Core i7 (16 GB/256 GB Flash)
MacBookPro15,1	MacBook Pro (Retina, 15", Anfang 2013)	€1299	MB067*1A	15UF12,7 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)
MacBookPro15,2	MacBook Pro (Retina, 15", Ende 2013)	€1299	MB077*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/256 GB Flash)
MacBookPro15,3	MacBook Pro (Retina, 15", Ende 2013)	€1299	MB077*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)
MacBookPro15,2	MacBook Pro (Retina, 15", Mitte 2014)	€1299	MB0A2*1A	15UF12,2 Quad Core i7 (16 GB/256 GB Flash)
MacBookPro15,3	MacBook Pro (Retina, 15", Mitte 2014)	€1299	MB0C2*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)
MacBookPro15,4	MacBook Pro (Retina, 15", Mitte 2015)	€1299	MB027*1A	15UF12,2 Quad Core i7 (16 GB/256 GB Flash)
MacBookPro15,5	MacBook Pro (Retina, 15", Mitte 2015)	€1299	MB027*1A	15UF12,3 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)
MacBookPro15,5	MacBook Pro (Retina, 15", Mitte 2015)	€1299	MB027*1A	15UF12,8 Quad Core i7 (16 GB/128 GB Flash)

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 11:57

Öhm? War da nicht mal was, das BootCamp den Bootsektor da verändert und so nen Mischmasch draus macht? Sprich so nen "Quasi MBR" oder sowas? Ich meine, da mal was gelesen zu haben. Das is nämlich der einzige Grund, weshalb ich Refind nutze. Wenn das natürlich auch mit Hausmitteln geht, umso besser.

Also Windows 10 läuft ja bereits auf dem MacBook und das sehr gut...

Edit

Ich schalte es nachher mal ein und mach nen Screenshot. Ich häng es dann hier dran.

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2018, 12:32

Eben darum frag ich nochmals nach, es gibt da Modelle die den Windows im CMS modus installieren weil eben keine Windows UEFI Treiber vorhanden ist.

Womöglich hast du ne MacBook der Windows 10 im MBR modus genau tut was es soll aber unter Uefi die Treiber nicht funktionieren.

Das müsste man klären, ansonsten ist das kein ding Windows 10 im Dualboot auf einem Mac.

Edit: Also hab das ding nochmals angeguckt, weiss nur nicht welchen du hast;

Apple sagt:

1. Find out if your Mac supports Windows 10

These Mac models support 64-bit versions of Windows 10 installed with Boot Camp.

Use About This Mac to find out which Mac you have, then see if it's on this list:

MacBook Pro (2012 and later)

Also Unterstütz dein MacBook windows 10. Nur der unterschied von MBR zu UEFI ist da noch bissl anders.

Ergo du brauchst kein Bootloader, falls du 2012 Model haben solltest würde es im MBR modus installiert werden.

Apple sagt noch dazu:

1. 2012 and older models only support legacy BIOS Mode.

There is varying degree of 'EFI'ness in these, but they are not UEFI-compliant.

2. Late 2013-2014 models support both EFI and BIOS, and default is BIOS.

These are the first models which are UEFI.

3. 2015 and later models only support EFI and UEFI-compliant.

Ergo heisst das wenn du ein Macbook 2012 bis anfang 2013 hast kannst du nur Windows 10 MBR modus installieren, ansonsten würdest du Treiber probleme bekommen, (Audio funzt nicht unter UEFI).

Alles danach funktioniert ohne probleme auch im UEFI modus von Windows.

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 12:47

So, hier mal der Screenshot....

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2018, 12:59

Wie du siehst ist dein Macbook Pro Mitte 2014.

Und Apple sagt:

Late 2013-2014 models support both EFI and BIOS, and default is BIOS.

These are the first models which are UEFI.

Alles was du machen musst BootCamp anwerfen und instruktionen folgen.
Beim Start der Installationsmedium musst du halt gucken das du den EFI modus wählst, da "default is BIOS=MBR"

Denke dein Book ist nicht so alt, daher sollte das alles kein problem sein.
Auch wenn du im MBR modus installieren würdest hättest du kein Nachteil an der ganzen geschichte und es würde ohne probleme funktionieren. So oder so bin immer noch der Meinung das du kein externes Bootloader benötigst. 😊

Gruss Coban

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 13:03

Ok, da ich dann sowieso nochmal von vorn anfang, versuch ich es einfach mal... Versuch macht kluch...

Beitrag von „cobanramo“ vom 2. Oktober 2018, 13:15

Mangels Macbook weiss ich nicht wie reagieren würde, wenn du sowieso von anfang an frisch mal durchstarten willst kannst ja mal das testen. Auch weiss ich nicht inwiefern du da fit bist.

1. Ich würde mal den Bootlader rauswerfen.
2. würd ich mal den BootCamp anwerfen, und nur die Treiberpaket downloaden lassen und auf die Seite legen.
3. Falls Windows im im MBR mode ist kannst du den konvertieren. [MBR2GPT](#)
4. Den Treiberpaket über die Windows installieren.

Wie gesagt es ist höchst theoretisch, getestet hab ich nicht. Müsste funktionieren denke ich. Ansonsten meldet sich vielleicht jemand der mehr Erfahrung hat.

Gruss Coban

Beitrag von „jens1976“ vom 2. Oktober 2018, 13:25

Och, ich teste am WE mal, da hab ich Zeit.

Beitrag von „G.com“ vom 2. Oktober 2018, 15:43

Also, wenn Du einen sauberen Start willst. OSX über die Reparaturkonsole (CMD+R) neu installieren. Danach Übernahme aus Time Machine Backup.

Dann wenn alles fertig ist Bootcamp starten und Anweisung befolgen.

Danach kannst Du Windows wieder einrichten.

Ich nutze das zu wenig um noch sagen zu können ob es einen Migrationsassistent gibt.

Beitrag von „jens1976“ vom 9. Oktober 2018, 14:20

Also ich hatte ja am WE ein bisschen Zeit zum basteln. Das mit Bootcamp funktioniert, auch über UEFI. In diesem Sinn revidier ich meine Aussage, das des mit Bootcamp nicht funktioniert. Nur ich frag mich, wo der Unterschied nun sein soll? Wenn ich das mit Bootcamp mach, macht der auch nix anderes als meine SSD umzupartitionieren und die neue Partition "BOOTCAMP" zu nennen...

Über die "unattended.xml" bindet der mir auch keine Treiber ein sondern sorgt nur dafür, das die Setup.exe im Verzeichnis "Bootcamp" gleich zu Beginn gestartet wird. Ansonsten läuft alles genauso ab als wenn ich ReFind nutze.

Ich hab jetzt wieder 3 Partitionen, wie vorher auch, der Unterschied ist nur, das ich jetzt immer

die "Alt"-Taste drücken muß, wenn ich Windows brauch...

Ma abwarten, wie es beim nächsten Upgrade ausschaut, weil Updates liefen vorher auch normal durch. Da mußte ich nur ab und zu die zu ladene efi-Datei neu angeben, das wars aber auch.

Ansonsten bedanke ich mich mal für die doch teilweise erhellenden Kommentare hier, wieder was gelernt. Vielen Dank!

Ich setz dann hier mal ein "Erledigt" dran.